

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND FÜR DAS NEUE JAHR ERFOLG, GLÜCK UND GESUNDHEIT

WÜNSCHT IHNEN IHR
HOISDORFER CDU-VORSTAND
UND IHRE CDU-FRAKTION

Laterne, Laterne ...

Mit einem von der CDU organisierten Laternenumzug incl. vieler kleiner Fackelträger wurde am 28. September der Herbst 2012 eingeläutet. Bei schönem Wetter und reger Beteiligung von groß und klein marschierte der Umzug begleitet von der Polizei, der FF Hoisdorf



Fotos: Peter Hilber

sowie deren Musikzug durchs abendliche Hoisdorf. Für alle Gäste hielt das CDU Team anschließend am festlich erleuchteten Zelt und großem Lagerfeuer Getränke



und Grillwürstchen bereit. Für die kleineren Racker gab es zur Freude aller Stockbrot. Ebenfalls wurden gasgefüllte Luftballons verteilt. Leider hatten wir hiervon nicht genug. Der Andrang war zu groß! Wir versprechen, beim nächsten Laternenumzug kommt kein Kind zu kurz. Ich freue mich schon heute darauf und bedanke mich nochmals bei allen freiwilligen Helfern.

Wolfgang Andresen
Vorsitzender CDU Hoisdorf

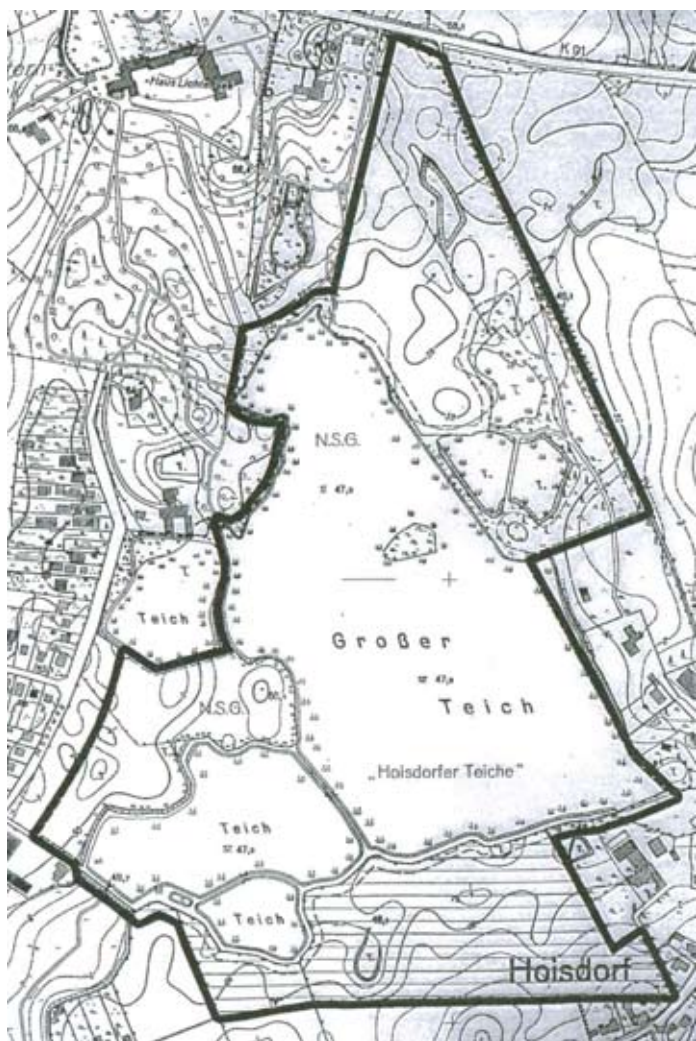


CDU ORTSVERBAND
HOISDORF

Das Naturschutzgebiet „Hoisdorfer Teiche“ und die Bebauung am Moorweg

Nach jahrelangen intensiven Gesprächen und Verhandlungen mit den zuständigen Behörden ist es der Gemeinde Hoisdorf gelungen die Bebauung des Moorweges durchzusetzen.

Es ist anzunehmen, dass diese 10 Baugrundstücke, mit je einer Größe von ca. 800m², direkt neben dem Naturschutzgebiet Hoisdorfer Teiche, schon in den nächsten Monaten verkauft und bis Ende nächsten Jahres bebaut sein werden. Mit dem Erlös der Grundstücksverkäufe am Moorweg soll das seit Jahren von der Feuerwehr Hoisdorf geforderte neue Feuerwehrgerätehaus finanziert werden. Die CDU-Fraktion hat in der Vergangenheit eine mögliche Bebauung am Moorweg, direkt am NSG „Hoisdorfer Teiche“ gemeinsam mit den anderen Hoisdorfer Fraktionen (SPD und HGL) abgelehnt. Übrigens genauso wie auch unsere Kreis-



Wolfgang Andresen

und Landesbehörden und die Fach-gremien BUND/NABU. Alternative Bauflächen wurden in Hoisdorf in den letzten Jahren leider nicht ernsthaft auf ihre Machbarkeit geprüft, da natürlich der gleiche finanzielle Ertrag wie beim Verkauf der gemeindeeigenen Grundstücke am Moorweg nicht erreicht werden konnte. Seit der letzten Kommunalwahl hat die DGH dann mit ihrer absoluten Mehrheit weiter alles daran gesetzt, den Kreis und das Land von der Notwendigkeit der Bebauung am Moorweg zu überzeugen.

Erst durch Vermittlung unseres CDU-Landtagsabgeordneten Tobias Koch kam Bewegung in die festgefahrenen Gespräche zwischen Gemeinde, Kreis und Land, so dass nach weiteren Verhandlungen mit den zuständigen Behörden ein Kompromiss bzw. Ausgleich für den Naturschutz erreicht wurde, den die Mehrheit der CDU-Fraktion Hoisdorf zustimmen konnte.

- 1) Das gesamte Baugebiet wird in einer Tiefe von 40m mit einem durchgehenden Knick und Zaun von dem vorhandenen Naturschutzgebiet abgegrenzt.
- 2) Das Naturschutzgebiet „Hoisdorfer Teiche“ wird fast verdoppelt. Bisherige landwirtschaftliche Flächen (am Aalfang) und ehemalige Landschaftsschutzflächen (am Jungfernstieg werden das vorhandenen NSG-Gebiet nicht nur vergrößern, sondern auch die dortige Arten-Vielfalt positiv beeinflussen.

Durch das langjährige und hartnäckige Beharren der Hoisdorfer CDU, die Baulandausweisung am Moorweg nicht auf Kosten des Umweltschutzes zuzulassen, konnte dieser Ausgleich jetzt erreicht werden.



CDU ORTSVERBAND
HOISDORF